Das neun und neuntzigste Capitel
Von der krätze, flechten und aussatz.
Innerlich.

N.1. Ein zucker.

Mische vipern-fett unter rosen-oder erdrauch-zucker, und verschlucke es; mit dem fett schmiere dich auch äusserlich. *Verduc.*

N.2. Ein bolus.

Nimm theriac, 1 halb quentgen, electuar. de ovo, 1 scrupel, rad. serpentar. virgin. 15 gran, orientalischen bezoar, 5 gran, eingemachten citron-syrup, so viel nöthig, nimm ihn 3 wochen lang früh und um schlaffens-zeit ein.

N.3. Ein pulver wider den aussatz.

Nimm rohes, aber ausgelesenes und gepülvert spießglaß, 1/2, biß 3 scrupel in nelcken-syrup, oder mit zucker ein, und dieses morgens und abends 4 monat lang. *Boyle.*

N.4. Ein tranck.

Koche erdrauch-kraut in ziegen-milch oder molcken, davon trincke 2 mahl des tages 6 wochen lang einen becher voll.

N.5. Ein anderer.

Koche fingerhuth-kraut, 1 hand voll, in milch und bier, iedes 1 nössel, thue davon morgens und abends einen guten trunck.

N.6. Ein anderer.

Brauche den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.7. Ein kühlender tranck.

Nimm frischen violen-zucker, 4 loth, hindläufft-wasser, 1/2 pfund, kupffer-wasser-spiritum, 1 quentgen, laß es die nacht über stehen, des morgens seige es durch, und trincke es. *Mustanus.*

N.8. Ein purgier-tranck.

Nimm spargel-graß-engelsüß-wurtzel, iedes 1 1/2 loth, süßholtz, 3 quentgen, erdrauch-hindläufft-blätter, iedes 1 hand voll, sennes-blätter, 3 loth, rhabarber, 1 loth, tamarinden, 2 loth, aniß, 1 halb loth, cremor. tartari, 3 quentgen, laß es 24 stunden in ziegen-molcken stehen, koche es alsdenn, gieß es durch, und thue dazu diacnicu, 6 loth, davon trincke 8 loth auf 1 mahl. *Barbette.*

N.9. Ein laxier-tranck.

Nimm molcken, 1 pfund, laß es aufsieden, thue dazu sennes-blätter, 2 loth, zimmet, 1/2 loth, laß es noch ein wenig kochen, seige es durch, und trinck es. *Mustanus.*

N.10. Ein kräuter-bier.

Trinck von dem kräuter-bier Cap. 100. N. 1.

N.11.

N.11. Ein elixier.

Nimm von dem elixier Cap. 56. N. 15. 6 loth ein.

N.12. Eine essentz.

Brauche die holtz-essentz Cap. 17. N. 1.

N.13. Ein tranck.

Koche hopffen in wasser, und trinck fleißig davon.

N.14. Die krätze bald loß zu werden.

Nimm theriac und bibenell, iedes 1 scrupel, in warmen bier ein, gehe ins bad, und schwitze darauf, dieses thue 2 mahl nach einander.

N. 15. Ein pulver.

Nimm kleine kletten-wurtzel, stoß sie zu pulver, mische rhabarber darunter, und nimm die woche 3 mahl einen halben löffel voll in guten alten wein ein.

N.16. Ein schwitz-tranck.

Nimm sassaparille 2 loth, gamanderlein, 1 loth, wacholderbeeren, ½ hand voll, koche es in 1 kanne wasser, biß der dritte theil eingesotten, seige die brühe ab, und mache sie mit zucker süsse.

N.17. Ein anderer.

Siede dosten in wein, und thue einen guten trunck davon.

N.18. Eine essentz.

Nimm von der holtz-essentz fleißig 40 tropffen ein.

N.19. Ein pulver.

Nimm täglich 2 messerspitzen schweffel-blumen, mit oder ohne zucker ein.

N.20. Ein tranck.

Sammle den schweiß von einem pferde, vermische ihn mit urin, und trincke es, wenn du ins bad gehest.

Aeusserlich.

N.21. Eine salbe.

Mische 6 loth schweffel-blumen unter limonien-safft, und streiche es morgens und abends auf die hände 4 tage lang. Zu gleicher zeit mische 1 loth schweffel-blumen unter 4 loth frische butter, und bestreich damit die hohlen hände, die fuß-brete, und die knöchel. *Fouquet.*

N.22. Eine andere.

Koche 6 loth grindwurtz in sahne zu mus, reib es durch den durchschlag, thue dazu ingber, 2 loth, lorbeeren, runde hohlwurtz, iedes 1 loth, laß es

eine

eine stunde lang sieden, mache eine salbe daraus, und bestreich damit den gantzen leib. *Forestus.*

N. 23. Eine andere.

Nimm die salbe von alant und nutritum, iedes 6 loth, styrax liquida, citron-safft, wein-eßig, iedes 1 quentgen, campher in eßig aufgelöset, ½ quentgen, ambra, moschus, iedes 4 gran. *Spina.*

N. 24. Eine andere.

Nimm unguentum basiliconis, 8 loth, terpentin, 4 loth, rosen-öl, 8 loth, eydotter, N. 3. mache mit wachs ein sälblein daraus, und bestreich damit die schadhafften theile. *Riverius.*

N. 25. Eine andere.

Nimm pomade, 6 loth, brunellen-küchlein, lebendigen schweffel, iedes 3 quentgen, salbe dich damit morgens und abends.

N. 26. Eine andere.

Schabe 1 hand voll rother oder gelber ampffer-wurtzel, zerstoß sie, koche sie in frischer butter oder schwein-fett, ½ pfund, ½ stunde, drücke es aus, thue dazu gepülverten schweffel, 1 löffel voll, ingber, ½ löffel, salbe dich 2 mahl des tages damit, wenn es noch mehr trocknen soll, so thue 1 löffel menge dazu.

N. 27. Eine andere.

Nimm von dem unguento der grindwurtz, 4 loth, brunellen-küchelgen, schweffelblumen, iedes 3 quentgen, rhodiserholtz-öl, etliche tropffen, schmiere dich morgens und abends damit.

N. 28. Eine andere.

Brate alant-wurtzel in frischen schwein-schmaltz, und schmiere dich bey einem kohlfeuer damit.

N. 29. Eine andere.

Nimm ungesaltzene butter, 1 pfund, salbey-blätter, 3 hände voll, schwefelblumen, ingber, iedes 1 loth, koche es unter einander, gieß es durch ein tuch, und schmiere dich damit.

N. 30. Eine andere.

Zerstoß virginische taback-blätter, anderthalb pfund, mit starcker lauge von weinstein-saltz, 12 loth, laß es 12 stunden also stehen, hernach thue dazu baumöl, 26 loth, laß es kochen, biß die überflüßige feuchtigkeit verflogen ist, seige es durch, gieß es nach und nach auf goldglett, 14 loth, welches mit 6 loth terpentin vermischt ist, und mache eine salbe daraus. *Bellefontaine.*

N. 31. Eine andere.

Nimm frische butter, terpentin, iedes 1 viertel pfund, rosen-myrten-öl, iedes 2 loth, eyerdotter, N. 2. bleyweiß, 2 loth, saltz, ½ loth.

N.32. Eine andere.

Nimm erdrauch-grindwurtz-wegerich-safft, iedes 2 loth, silberglett, 1 halb loth, bleyweiß, 3 quentgen, schwein-schmaltz, frische butter, iedes 2 loth, rosen-öl, so viel nöthig.

N.33. Eine andere.

Nimm terpentin, in rosen-wasser gewaschen, 6 loth, rosen-öl, 1½ loth, safft aus 3 pomerantzen, 3 eydotter.

N.34. Eine andere wider die flechten und räudigkeit.

Nimm salmiac, 2 loth, weisse seiffe, frisch schwein-fett, iedes 4 loth, mache eine salbe daraus, und bestreich dich morgens und abends damit.

N.35. Ein wasser.

Laß 3 kannen wasser sieden, setz es vom feuer, und lesche darinne 3 pfund kalck, gieß das klare wasser ab, thue dazu sublimat, 3 quentgen, laß es ein paar stunden stehen, thue dazu salmiac, 3 quentgen, hernach nimm sanickel, guntzel, Johannis-kraut, iedes 1 hand voll, feuchte sie mit ½ glaß weine an, stoß sie im mörsel, nimm von diesem safft, und rectificirten brandtewein, iedes 3 quartiergen, thue dazu runde osterlucey-wurtzel, aloe, myrrhe, iedes 1½ loth, laß es drauf stehen. Endlich mische von dem ersten wasser 1½ nössel unter 1 nössel von dem brandteweine, und lege es fleißig mit tüchern auf. *Fouquet.*

N.36. Ein anderes.

Nimm rosen, pomerantzen-wasser, iedes 1½ nössel, mercurius dulcis, ½ loth, sublimat, 1 scrupel, laß es ein wenig aufsieden, und netze dich damit des tages 1 mahl. *Musitanus.*

N.37. Ein anderes.

Nimm alant-wurtz, grind-wurtz, iedes 4 loth, koche es in 3 nössel eßig biß auf 1 kanne, wasche dich damit 2 mahl des tages 3 tage lang.

N.38. Ein anderes.

Koche tabacks-blätter in urin, eßig oder bier, und wasche dich damit.

N.39. Ein anderes.

Nimm wegerich-wasser, ½ nössel, rosen-wasser, 6 loth, pomerantzenblüth-wasser, 3 loth, sublimirt quecksilber, 2 loth, laß es 1 viertelstunde gelinde kochen, und wasche dich übern andern tag damit. *Helmontius.*

N.40. Ein anderes.

Koche fingerhuth-kraut in brunnen-wasser, und wasche dich damit.

N.41. Ein anderes.

Nimm kalch-wasser, 10 loth, campher-mutterkraut-spiritus, iedes zwey loth, myrrhen-tinctur, 3 quentgen, oleum tartari, p. d. 1 loth. *Musitanus.*

N.42.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0420-5 DFG

N.42. Ein anderes.

Streiche dich mit dem wasser Cap. 18. N. 56. es muß aber noch 1 mahl so starck gemacht werden.

N.43. Ein bad.

Nimm 1 pfund ungeleschten kalch, gieß 3 kannen brunnen-wasser darauf, laß es etliche stunden stehen, gieß es durch ein tuch, henge darein in einem säckgen 4 loth queckſilber, siede es ½ stunde, und wasche damit 3 mahl des tages die hände. *Boyle.*

N.44. Ein anderes.

Nimm schwefel, 4 loth, judenhartz, 5 loth, salmiac, 1 hand voll, und wirff es ins heisse wasser. *Musitanus.*

N.45. Ein anders vor die raute.

Nimm pappeln, kletten-kraut, iedes 2 hände voll, saltz, 1 hand voll, siede es im wasser, und bade des tages 4 oder 5 stunden lang.

N.46. Eine salbe.

Nimm faulbaum-rinde, grindwurtz, braun-wurtz, alant-wurtzel, iedes 12 loth, zerstoß es im mörsel, thue dazu eßig, 1 pfund, schweine-schmaltz, 3 pfund, mische es über gelinden feuer, setze es 1 monat lang in die sonne, hernach koche die feuchtigkeiten ein, drücke es durch ein tuch, und thue 4 loth styrax liquida dazu. *Slotanus.*

N.47. Eine andere.

Nimm frische butter, 12 loth, rosen-öl, wein-eßig, bleyweiß, iedes 1 viertel pfund, gebrannt alaun, sublimat, iedes ½ loth, 2 eyweiß, stoß alles unter einander in einem meßingenen mörsel, und schmiere damit 3 abende nach einander die hände, und den leib. *Fouquet.*

N.48. Ein wasser.

Koche küh-milch, und wasche dich damit.

N.49. Eine räucherung.

Schütte schweffel über glüende kohlen, und laß den dampff an die hände gehen.

N.50. Ein wasser.

Koche poley in wasser, und wasch dich damit.

N.51. Ein anders wider die raude.

Siede ehrenpreiß in wasser, und wasche dich damit.

N.52. Ein brey wider die raude.

Schabe alant-wurtzel gantz klein, siede sie in eßig und ungesaltzner butter zu einem brey, schmiere dich damit, und laß es treugen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0421-1 DFG

N.53. Eine salbe.

Schmiere mit hühner-koth, welcher in eichem büchslein in wasser gesotten worden, die hände.

N.54. Eine heilende salbe.

Nimm wachs, hirsch-talck, iedes 1 loth, mayen-butter ohne saltz, 4 loth, schwalben-wurtz, braun-wurtz, iedes ½ hand voll, bathenien, winter-grün und ehrenpreiß, iedes 1 hämpffelgen, zerstoß die wurtzeln und kräuter, und röste alles mit einander, seige es durch, und schmiere dich damit.

N.55. Eine kühlende salbe.

Nimm wachs, Johannis-öl, bleyweiß, iedes 1 loth, misch es, und salbe dich damit.

N.56. Ein eßig wider die raude.

Stoß holwurtzel zu pulver, misch es mit eßig und wasche dich damit.

N.57. Eine salbe.

Mische weissen hühner-koth in warme fleisch- oder hühner-brühe, und salbe dich damit.

N.58. Ein pulver zur feuchten krätze.

Stoß den weissen hühner-koth zu pulver, und bestreue die laschen damit.

N.59. Eine salbe wider flechten.

Brenne die spitzen eines ochsen- oder küh-horns zu asche, und vermisch sie mit eßig.

N.60. Eine salbe.

Nimm alant-salbe, 4 loth, lebendigen schwefel, 1½ quentgen, gebrandten alaun, und campher, iedes 2 scrupel, rosen-öl, ½ loth, sassafraß-öl, 8 tropffen, misch es.

N.61. Eine andere.

Mische esels-koth mit esels-urin zu einem sälbgen.

N.62. Eine andere.

Bestreich dich mit hunde-fett.

N.63. Eine behung.

Nimm angelicken-wurtzel, grind-wurtzel, iedes ½ hand voll, lorbeeren, runde holwurtz, iedes 2 loth, gemeinen schwefel, 6 loth, schlehen-wurtzel-rinde, 1 loth, koche es in lauche, und behe dich darüber, hernach schmiere die salbe auf.

N.64. Eine salbe.

Nimm frische ungesaltzne butter, zerlaß sie, und gieß sie in kalt wasser, das thue 3 mahl, deren nimm 2 loth, schweinen-schmaltz, eben so viel grind-

wurtzel-

wurtzel-safft, creutzwurtzel-safft, iedes 4 loth, limonien-safft, 2 loth, misch es, koch darinne frisch zerquetschte salbey und majoran, biß die säffte verzehret sind, denn drück alles starck aus, rühr darunter gepülverten schwefel, 1 loth, campher, 1 quentgen, muscaten-öl, ein wenig.

N.65. Eine behung wider flechten und schwinden.

Gieß auf glüende eisen-schlacken rothen wein, und laß den dampff daran gehen, dieses thue 8 tage nach einander.

N.66. Eine salbe.

Gieß zerlassenen schwefel in zerlassene ungesaltzene butter oder schweine-schmaltz, thue ein wenig zerstoßne lorbeeren, und 1 löffel honig darunter, und mache mit rosen-öl ein sälbgen daraus.

N.67. Ein wasser.

Nimm weinstein-öl, 2 loth, guten weissen wein, 14 loth, gieß es zusammen, gestoßnen campher, ein wenig.

N.68. Ein anderes.

Nimm 2 loth weinstein-öl, nachtschatten- oder rosen-wasser, 12 loth, bleyweiß, 2 loth, rüttele es unter einander.

N.69. Eine salbe.

Nimm weiß wachs, 6 loth, laß es in rosen-öl, 16 loth zergehen, thue gewaschen silberglett und bleyweiß, iedes 5 loth dazu, und rühr das weisse von 2 eyern darunter.

N.70. Eine andere.

Nimm rein gesottenen terpentin, nuß-öl, kletten-safft, iedes 6 loth, rühr es unter einander, und sied es, seig es durch ein tuch, und thue dazu gebrannten weinstein, 2 loth, mache eine salbe daraus.

N.71. Eine andere.

Nimm terpentin-öl, menschen-fett, fuchs-schmaltz, gleich viel, ein wenig kupfferwasser-öl, mache eine salbe daraus.

Das hunderte Capitel
Von dem jucken.

Innerlich.

N.1. Ein kräuter-bier.

Nimm sennes-blätter, 12 loth, mechoacanna, 6 loth, süßholtz, 3 loth, kümmel, 2 loth, grind-wurtz, 1½ pfund, engelsüß, färberröthe, iedes ½ pfund, grindkraut, odermennig, iedes 3 hände voll, spießglaß, 1 pfund, henge es in einem sack in 1 tonne bier. *Bateus.*